

**Niederschrift
zur 33. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Nievern**

Sitzungstermin: Dienstag, 12.09.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: im Bürgerhaus (Saal) in Nievern
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 36 vom 07.09.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Lutz Zaun

Von den Ratsmitgliedern
Herr Hubert Crezelius
Frau Renate Gilles
Herr Alois Hoffmann
Herr Jens Kewitz
Frau Judith Klein
Herr Stefan Lenz
Herr Frank Mayer
Herr Gerhard Schupp
Herr Peter Zöller

Von den Beigeordneten
Herr Peter Nörtershäuser

Von der Verwaltung
Frau Stefanie Balcke - als Schriftführerin -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern
Frau Melanie Hilgert
Herr Horst Schaust

Von den Beigeordneten
Frau Ulrike Beckers-Schrader
Herr Hans Peter Bertram

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Ausbau der Schiffergasse;
Informationen zum Stand der Angelegenheit, Einhaltung des Bauzeitplans
3. Bebauungsplanentwurf "Auf dem Stiel" - 5. Änderung - der Ortsgemeinde Nievern
hier: Würdigung der im Rahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
Vorlage: 18 DS 16/ 0166
4. Dorferneuerungskonzept;
Informationen zum Stand der Angelegenheit
5. Bericht der Energiekommission
6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 6.1. Bauantrag für ein Vorhaben in Nievern, Auf der Lay 13
Nutzungsänderung: Ausbau Teilbereich zu Personal-Fitness-Studio
Vorlage: 18 DS 16/ 0161
- 6.2. Bauantrag für ein Vorhaben in Nievern, Bergstraße 38
Errichtung Carport, hier: Antrag auf Abweichung
Vorlage: 18 DS 16/ 0162
7. Auftragsvergaben
8. Anträge der Fraktionen
9. Mitteilungen
- 9.1. Auswirkungen der Sperrung der Bundesstraße B260
- 9.2. Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED
- 9.3. Sachstand UGG
10. Anfragen
11. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil beschlossen, das vorliegende Angebot zur Erstellung eines Aufmaßes des Gebäudekomplexes Neustraße 9 und 9a unter der Voraussetzung, dass diesem keine haushalterischen oder vergaberechtlichen Gründe entgegenstehen, anzunehmen.

**TOP 2 Ausbau der Schiffergasse;
Informationen zum Stand der Angelegenheit, Einhaltung des Bauzeitplans**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Maßnahme bisher gut läuft. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Baufirmen lässt keine Beanstandungen zu. Dafür spricht auch, dass man derzeit bereits 8 Tage vor dem Zeitplan ist. Der Aushub am Sportplatz wurde zwischenzeitlich überprüft und soll kurzfristig entsorgt werden. In absehbarer Zeit kann der Parkplatz an der Lahn auch wieder ohne Einschränkungen genutzt werden.

TOP 3 Bebauungsplanentwurf "Auf dem Stiel" - 5. Änderung - der Ortsgemeinde Nievern
hier: Würdigung der im Rahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
Vorlage: 18 DS 16/ 0166

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die Vorlage. Insbesondere die unter 3.01 aufgeführten Lösungsvarianten werden intensiv besprochen. Zur Variante 3 teilt er zudem mit, dass der Eigentümer des Grundstücks beim zuständigen Planer signalisiert hat, diesen Weg mitzutragen.

Beschluss zu 1:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 1.01 bis 1.07 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme bis zum Ablauf der Beteiligungsfrist vorgelegt haben und folglich keine Anregungen und/oder Bedenken von diesen Behörden/TÖB vorgebracht wurden.

Beschluss zu 2:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 2.01 bis 2.05 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Belange vorgetragen haben sie wurden bereits im Verfahren nach §§ 3 und 4 Abs. 1 BauBG berücksichtigt.

Beschluss zu 3.01:

Vom Schreiben eines Nieverner Bürgers vom 31.01.2023 und den hierin vorgetragenen Anregungen bzw. Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Beratung / Abwägung der vom Nieverner Bürger vorgebrachten Anregungen / Bedenken und der seitens des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Randnummer 1 Seite 3 der Anlage kommt der Rat der Ortsgemeinde Nievern zur Überzeugung, die Anregungen/Bedenken zur Randnummer 1 dieser Vorlage entsprechend der Empfehlung des Planungsbüros in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten.

Nach ausführlicher Beratung / Abwägung der vom Nieverner Bürger vorgebrachten Anregungen / Bedenken und der seitens des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte und Varianten unter Randnummer 2 Seiten 4 - 6 der Anlage kommt der Rat der Ortsgemeinde Nievern zur Überzeugung, die Variante 3 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4 Dorferneuerungskonzept;
Informationen zum Stand der Angelegenheit**

Bezüglich dem Antrag auf Durchführung des Dorferneuerungskonzeptes teilte die Kreisverwaltung mit, dass diese alle Anträge gebündelt an die ADD weitergeben wird. Diese wird in der Frühjahrssitzung über die Freigabe der Haushaltsmittel entscheiden und erst im Anschluss die Förderbescheide versenden. Nach Einschätzung der Verbandsgemeinde kann sich der Eingang des Bescheides bis Mai ziehen.

Um jedoch mit der Maßnahme beginnen zu können, wird in der kommenden Sitzung eine Vorlage für die Beschlussfassung über einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn erstellt.

Der Vorsitzende erläutert insbesondere den anwesenden Bürgern, dass dieser Fall erneut zeigt, dass Dinge, die vom Gemeinderat vorangetrieben werden sollen an Bürokratie und Verwaltungsverfahren scheitern bzw. verzögert werden.

TOP 5 Bericht der Energiekommission

Der Vorsitzende erteilt Ratsmitglied J. Kewitz das Wort.

Herr Kewitz geht zunächst auf den Artikel in der Rhein-Lahn-Zeitung ein, welcher leider einen falschen Eindruck vermittelte und so für Unmut in einem Teil der Bevölkerung gesorgt hat. Eine Abstimmung mit den Landwirten auf dem Hühnerberg wird seitens der Energiekommission angestrebt, ist jedoch noch nicht erfolgt. Auch laufen derzeit keine konkreten Planungen der Energiekommission, noch der Ortsgemeinde zu einem Energiepark auf dem Hühnerberg. Die Kommission hat die Aufgabe, Ideen zu entwickeln und anschließend deren Machbarkeit und Sinnhaftigkeit zu prüfen. Eine Entscheidung über die Köpfe der Grundstückseigentümer hinweg kann und wird nicht erfolgen. In keiner der Planungsansätze ist die Schließung von Betrieben auf dem Hühnerberg angedacht, im Gegenteil wird die Ortsgemeinde alles tun um dies zu verhindern.

Von den anwesenden Bürgern wird nochmals klar gemacht, wie der Artikel auf sie gewirkt hat und dass sie eine Gegendarstellung fordern.

Nach einer anregenden Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass die Energiekommission zusammen mit den Landwirten auf dem Hühnerberg bei einem gemeinsamen Termin Ideen für den Hühnerberg und beispielsweise mögliche alternative Energien entwickelt. Das Ergebnis dieses Treffens soll an die Zeitung sowie auch als Anmerkung für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes weitergegeben werden.

Das Fazit für alle Beteiligten ist klar: Die Kommunikation intern und extern muss dringend verbessert werden um solche Missverständnisse nicht aufkommen zu lassen.

Herr Kewitz macht nochmals deutlich, dass die Energiekommission auch und insbesondere Gegenargumente für Ideen hören möchte um diese in ihren Überlegungen berücksichtigen zu können. Die Idee, Projekte von Bürgern im Amtsblatt zu veröffentlichen nimmt weiter Formen an. Zwischenzeitlich hat sich auch der Fischereinverein gemeldet und beabsichtigt ein Balkonkraftwerk an der Fischerhütte zu bauen.

Das Motto „Tu Gutes und sprich darüber“ steht hier im Vordergrund.

Weiterhin gab es einen gemeinsamen Termin mit der Energieagentur. Diese war begeistert über die Ideen und die bereits erreichten Fortschritte. Die Spendensammlungen für Bäume und Insektenwiesen werden von S. Lenz weiter vorangetrieben. Wichtig ist hier auch die Jugend zu aktivieren. Herr Lenz berichtet weiterhin über eine Biodiversitätsstudie der technischen Hochschule Bingen. Die Studenten werden unter Anderem auch in Nievern Untersuchungen durchführen und eine Hausarbeit über die Möglichkeiten schreiben. Diese Hausarbeit wird von der Professorin auf Machbarkeit überprüft. Aus dieser Arbeit sollen auch Vorschläge für die Ortsgemeinde entstehen.

TOP 6 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
TOP 6.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Nievern, Auf der Lay 13
Nutzungsänderung: Ausbau Teilbereich zu Personal-Fitness-Studio
Vorlage: 18 DS 16/ 0161

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden kurz die Vorlage.

Anschließend erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Nievern stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Nutzungsänderung der bestehenden Fertigungs- und Lagerhalle in Nievern, Auf der Lay 13, Flur 6, Flurstück 146/41 her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 6.2 Bauantrag für ein Vorhaben in Nievern, Bergstraße 38
Errichtung Carport, hier: Antrag auf Abweichung
Vorlage: 18 DS 16/ 0162**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden kurz die Vorlage, anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Nievern stimmt gemäß § 88 Abs. 7 Satz 2 LBauO der beantragten Abweichungen zur Errichtung eines Carports in Nievern, Bergstraße 38, Flur 3, Flurstück 382/1 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 7 Auftragsvergaben

Im Bereich der Lahnanlagen gab es erneut Probleme mit den dort stehenden Birken. Eine musste bereits im vergangenen Jahr entfernt werden aufgrund von Schädigungen an Wurzeln, Rinde und Baumansatz.

Im Rahmen einer Eilentscheidung musste nun ein weiterer Auftrag an die Firma Hies für die Entfernung der weiteren Birken erfolgen, nachdem bereits ein Baum auf verschiedene Häuser gestürzt war. Die Kosten beliefen sich auf 2.600,00 €.

Beschluss:

Der Auftragsvergabe an die Firma Hies zur Entfernung zwei weiterer Birken im Bereich des Lahnufers wird nachträglich zugestimmt.

In diesem Zusammenhang wird aus der Mitte des Rates eine Begutachtung der geschädigten Bäume angeraten, um für die noch vorhandenen Bäume eine größere Bestandssicherheit zu bekommen und auch für Neupflanzungen möglicherweise einen Schutz zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 8 Anträge der Fraktionen

Es bestehen keine Anfragen der Fraktionen im öffentlichen Teil.

TOP 9 Mitteilungen
TOP 9.1 Auswirkungen der Sperrung der Bundesstraße B260

Ab dem 22.9. beginnt die Sperrung der B260. Dadurch wird sich naturgemäß der Verkehr in Nievern erhöhen.

Zudem steht die Verlegung von neuen Versorgungsleitungen unter dem Bahnübergang im Auftrag der Verbandsgemeindewerke an. Inzwischen liegt auch die Förderzusage des LBM in Höhe von 60.000,00 € für den Ausbau der K65 vor. Beide Maßnahmen sollten in einem gemeinsamen Projekt mit einer Bauzeit von ca. drei Monaten erfolgen. Nun wurde als Maßnahmenbeginn der Beginn des kommenden Jahres vorgeschlagen. Der Vorsitzende bat um Verschiebung dieses Zeitpunktes auch mit Hinblick auf die Baustelle der B260, bei welcher noch nicht klar ist, wann diese tatsächlich endet. Am 11.10. findet diesbezüglich ein Gesprächstermin mit den Werken, dem LBM sowie dem Planungsingenieur der Fa. Artec statt, die mit der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt ist. Der Vorsitzende präferiert beispielsweise die Pfingstferien. Als weitere Begründung für eine Verschiebung wird seitens der Ratsmitglieder auf die im Januar-Februar möglicherweise auch noch notwendige Schneeräumung hingewiesen, die bei einer solchen Maßnahme nicht erfolgen kann.

Weiterhin wird seitens der Ratsmitglieder die Anfrage formuliert, ob im Zeitraum der Baumaßnahme B260 eine Verkehrszählung in der Früchter Straße erfolgen könne. Wichtig wäre vor allem, den Zustand der Straße vor und nach der Maßnahme festzuhalten.

TOP 9.2 Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED

Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportplatzes auf LED nimmt weiter Form an. Die Förderzusagen liegen bereits vor und der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde

beantragt. Die Ortsgemeinde tritt in Vorlage für die Baukosten, da die Fördergelder erst später fließen. Ein entsprechender Übernahme- und Ablösevertrag mit dem SV Hertha ist in Vorbereitung analog der Maßnahme mit der neuen Heizungsanlage im Sanitärgebäude.

TOP 9.3 Sachstand UGG

Der Vorsitzende teilt mit, dass die UGG ihren ursprünglichen Ablaufplan geändert hat. Der Maßnahmenbeginn in Nievern verschiebt sich demnach von der KW 35 2023 auf Februar 2024. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde wurde bereits informiert und darum gebeten, entsprechend zu reagieren. Es gibt Verträge mit der UGG, die einzuhalten sind. Es sollte zumindest geklärt werden, wie solch eklatante Abweichungen entstehen können und warum.

TOP 10 Anfragen

Es bestehen keine Anfragen im öffentlichen Teil.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner wird darum gebeten, bei der Umstellung der Flutlichtanlage auf LED auf die Ausrichtung der Leuchtmittel und die möglicherweise damit einhergehende Gefährdung des Straßenverkehrs zu achten.

Vorsitzender

Schriftführer/in